
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Stadtplanung	03.02.2010	15/1483
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt		25.02.2010

Beratungsgegenstand:

Bushaltestelle Auricher Straße;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.01.2010

Inhalt der Mitteilung:

Auf den der Vorlage 15/1483 beigefügten Antrag wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine Finanzmittel vorhanden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Unterstellmöglichkeit ist an der Haltestelle bereits 2003/04 mit der ersten Welle der Haltestellensanierung geprüft worden.

Es hat sich gezeigt, dass die Errichtung einer Wartehalle an dieser Stelle räumlich (der Wartebereich der Haltestelle ist gleichzeitig ein gemeinsamer Geh- und Radwegsbereich, bei dem der Radverkehr auch gegenläufig zulässig ist) und technisch (im Gehwegbereich befinden zahlreiche Versorgungsleitungen, die die Gründung der Wartehalle sehr aufwändig machen) äußerst schwierig ist. Seinerzeit wurde deshalb auch eine Sonderanfertigung geprüft, die allerdings den finanziellen Rahmen sprengte.

Die Haltestelle wird vorwiegend vom Regionalverkehr genutzt. Aus diesem Grund ist eine Mitfinanzierung durch die WEB und den Landkreis Aurich angefragt worden, die jedoch von dort abgelehnt wurde.

Weiterhin wäre für die große Anzahl von Schülern, die nach der sechsten Stunde dort warten, eine sehr große Wartehalle erforderlich.

Im Rahmen des vom Land Niedersachsen für die Förderung des ÖPNV aufgelegten Konjunkturprogramms ist die Verwaltung bestrebt, möglichst viele Haltestellen vorwiegend barrierefrei auszubauen. Daher ist derzeit das Vorgehen der Verwaltung, die Möglichkeiten des Konjunkturprogramms und die vorhandenen finanziellen Ressourcen vorrangig für den barrierefreien Ausbau zu nutzen und somit die Finanzierung sehr kostspieliger Einzelmaßnahmen zurückzustellen.

Anlage:

- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.01.2010